

Familien-Velotour

Histroische Einblicke und autemberaubende Ausblicke auf dem Lindenberg

Sonntag, 6. September 2020



Der Lindenberg zwischen Freiamt und Seetal birgt viele, jedoch wenig bekannte Trouvaillien. Der Rücken ragte nach der Eiszeit schon früh aus den Gletschern, weshalb sich schon bald Vegetation und später Wald ansiedelte. Darum war er in der Jungsteinzeit ca. 2500 v.Chr. bereits bewohnt, wie die einzigartigen Hügelrüber ob Sarmenstorf beweisen. Auch den Römern versprachen die sanften, fruchtbaren Hänge des Lindenberges gute Ernten, weshalb sie nicht weit davon um 100 n. Chr. einen feudalen Gutshof betrieben. Als Höhepunkt bietet sich vom Horben ein Ausblick in Richtung Innerschweiz und Alpenkette, der seinesgleichen sucht.

Schloss Hilfikon

Die Tour ist auch ohne Anfahrt von Brugg schon recht anstrengend, sind doch auf den 31 km fast 650 Höhenmeter rauf und runter eingeplant. Allerdings geht es sehr gemütlich mit fast konstanter Steigung vorbei am Schloss Hilfikon bis zum höchsten Punkt des Lindenberges auf 878 müM. Unterwegs erfahren wir viel Wissenswertes über die historischen Stätten. Oben angekommen gibt es eine ausgiebige Pause mit Feuer zum Bräteln.

Weiter fahren wir teils auf Singeltrails, teils auf holprigen Waldwegen, bis sich – schon auf luzernischem Gebiet - am Horben der phantastische Ausblick offenbart. Die Abfahrt über Wiggü und Beuu (Wiggwil und Beinwil Freiamt) ist die reinste Panoramastrecke. Locker rollend nähern wir uns dem Kloster Muri. Wenn noch Zeit bleibt, lohnt sich ein Blick in die Klosteranlage.



31km, 650m Aufstieg, verkehrsarme Strassen, Wald- und Wanderwege



für Familien mit Kindern ab ca. 10 Jahren



etwas zum Bräteln, genug zu Trinken



sportlich: 10:00, Bhf Brugg, Seite Campus, per Velo nach Wohlen
gemütlich: 11:00, Bahnhof Wohlen (S-Bahn Brugg ab 10:33)
Rückkehr ca. 17:00

Histoische Einblicke und autemberaubende Ausblicke auf dem Lindenberg,
Sonntag 8. September 2019

